

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG
DES RATES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode: 31. Rat 2020-2025 Sitzungsdatum: 19.09.2024 Niederschrift

Übach-Palenberg, den 19.09.2024

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Oliver Walther versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Einführung und Verpflichtung der neuen Stadtverordneten
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2024
3. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 01.02.2024 aus öffentlicher Sitzung
4. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2023 und Entlastung des Bürgermeisters
5. Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2023
6. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Übach-Palenberg
7. 16. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Übach-Palenberg
8. Bebauungsplan Nr. 138 - Beyelsfeld II -
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung
9. Erschließungsvertrag BP 138 - Beyelsfeld II -
10. Bebauungsplan Nr. 136 - Alte Aachener Straße -
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Anordnung der öffentlichen Auslegung
11. Bebauungsplan Nr. 91 - Bahnhofsumfeld - 3. vereinfachte Änderung
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung
12. Erschließungsvertrag BP Nr. 91- Bahnhofsumfeld -3. vereinfachte Änderung
13. Anmietung Räumlichkeiten für Kunst-, Kultur- und Bücherkiste Übach-Palenberg e.V.
14. Planung und Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Übach-Palenberg

15. Förderprogramm Stecker-Solar: Erhöhung Budget 2024
16. Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Bad Laaspher-Energie GmbH
17. Anpassung von Gesellschaftsverträgen an § 108 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie Streichung des § 108 Abs. 1 Nr. 9 GO NRW
hier: Sammelbeschluss
18. Beschluss des Rates vom 20.09.2023 zu TOP 22.3 "Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2023 gem. § 4 GeschO betr. Pilotprojekt unterirdische Müllsammelbehälter in Neubaugebieten
19. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 17.08.2024 gem. § 4 GeschO betr. Umbesetzung des Ausschusses Bauen und Ordnung
20. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 26.08.2024 gem. § 4 GeschO betr. Änderung der Hundesteuersatzung
21. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 21.1. Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 02.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Neubesetzung von Gremien
- 21.2. Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 02.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Prüfung der Einführung eines 1-Euro-Tickets für Fahrten innerhalb der Stadt Übach-Palenberg im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
- 21.3. Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 02.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Besetzung der Ausschüsse des Rates
- 21.4. Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Umbesetzung der Fachausschüsse des Rates in der Wahlperiode 2020-2025
- 21.5. Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Fördermöglichkeiten Mehrgenerationenhaus
- 21.6. Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Grün statt Grau – Schulhöfe der Zukunft gestalten
- 21.7. Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Maßnahmen im Naherholungsgebiet
- 21.8. Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 06.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Verbesserung der Parksituation am Spielplatz und Waldkindergarten Marienberg (Selfkantstraße Am Ginsterbusch)
22. Bericht über gesponserte Aktivitäten in Übach-Palenberg im Haushaltsjahr 2023
23. Bericht des Kämmers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg
24. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

25. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 01.02.2024 aus nichtöffentlicher Sitzung
26. Grundstücksangelegenheiten
 - 26.1. Erwerb weiterer Erbanteile einer Erbengemeinschaft betreffend verschiedener landwirtschaftlicher Grundstücke in Übach-Palenberg
27. Vertragsangelegenheiten
 - 27.1. Erschließungsvertrag BP Nr. 138 - Beyelsfeld II-
 - 27.2. Erschließungsvertrag BP Nr. 91 - Bahnhofsumfeld - 3. vereinfachte Änderung
28. Vergabeangelegenheit
 - 28.1. Vergabe der niederschweligen Flüchtlingsbetreuung inkl. Hausmeisterdienste an den Flüchtlingsunterkünften der Stadt Übach-Palenberg
 - 28.2. Beschaffung von Hard- und Software für die Stadtverwaltung
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
29. Erweiterungen zur Tagesordnung
30. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 30.1. Bebauungsplan Nr. Nr. 138 - Beyelsfeld II -
hier: Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung
 - 30.2. Bericht über gesponserte Aktivitäten in Übach-Palenberg im Haushaltsjahr 2023

Anfrage

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Sven Bildhauer	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Bernhard Brade	parteilos (fraktionslos)	
Frau Claudia Burghardt	SPD (SPD-Fraktion)	
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt	B90/ Die Grünen (Fraktion B90/ Die Grünen)	
Herr Marcel Derichs	CDU (CDU-FDP-Fraktion)	
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Nico Einmahl	SPD (SPD-Fraktion)	
Herr Heinrich-Josef Frings	UWG/ Freie Wähler (Fraktion UWG/ Freie Wähler)	abwesend während TOP 26.1 bis 27.2 (21.30 bis 21.33 Uhr)

Herr Herbert Görtz	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Gerhard Gudduschat	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Peter Jung	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Walter Junker	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Lars Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Lars Kohnen	CDU (CDU-FDP)
Herr Robert Kohnen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Dietmar Lux	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Jens Meyer	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Petra Meyer	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Frau Petra Streifels	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Angela Suchan	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Josef Switalla	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Marco Thielscher	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Wolfgang Tröger	UWG/ Freie Wähler (Fraktion UWG/ Freie Wähler)

Abwesende Stadtverordnete

Frau Daniela Altana	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Johannes Bröhl	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Gerd Streichert	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Jochen Verbeet	FDP (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Hubert Wynands	CDU (CDU-FDP-Fraktion)

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Oliver Walther CDU

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtrechtsdirektor Marius Claßen
Herr Technischer Bediensteter Achim Engels
Frau Stadtverwaltungsrätin Jutta Gündling
Frau Stadtverwaltungsrätin Maike Heinen
Herr Verwaltungsbediensteter Udo Langendorf
Herr Verwaltungsbediensteter Thomas Lohren
Herr Technischer Bediensteter Kristof Mainz
Herr Verwaltungsbediensteter Wilfried Plum
Herr Technischer Bediensteter Oliver Stoffels

Schriftführung

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Feiter

Bürgermeister Walther stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuschauer.

Anschließend bedankte er sich bei Stadtverordnetem Reißmayer für 25 Jahre Ratsmitgliedschaft und würdigte sein Engagement.

Bürgermeister Walther stellte das Absetzen der Tagesordnungspunkte 5 und 13 zur Abstimmung, da diese auch in den vorberatenden Ausschüssen nicht behandelt worden seien.

Beschluss:

1. Der Tagesordnungspunkt 5 „Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2023“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.
2. Der Tagesordnungspunkt 13 „Anmietung Räumlichkeiten für Kunst-, Kultur- und Bücherkiste Übach-Palenberg e.V.“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung 6 Anfragen und am Ende der nichtöffentlichen 1 Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung 2 Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

Die **Fraktion UWG/ Freie Wähler** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung ebenfalls 2 Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1. Einführung und Verpflichtung der neuen Stadtverordneten

Bürgermeister Walther begrüßte den neuen Stadtverordneten Lars Kohnen als Nachfolger für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Pascal Rick sowie die neue Stadtverordnete Petra Meyer als Nachfolgerin für die ausgeschiedene Stadtverordnete Regina Buckenhofer und führte sie jeweils in ihr Amt ein.

Bürgermeister Walther nahm die Verpflichtung des Stadtverordneten Lars Kohnen vor. Stadtverordneter Lars Kohnen erhob sich hierzu von seinem Platz und wiederholte folgende Verpflichtungserklärung:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Er bekundete somit sein Einverständnis mit dem Text der Verpflichtungserklärung, die er im Anschluss unterzeichnete und an die Verwaltung zurückgab.

Eine Verpflichtung der Stadtverordneten Petra Meyer musste nicht erfolgen, da sie bereits als sachkundige Bürgerin verpflichtet worden war.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 27.06.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 01.02.2024 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 01.02.2024 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

4. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2023 und Entlastung des Bürgermeisters

Bürgermeister Walther übergab für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an den ersten stellvertretenden Bürgermeister Walter Junker.

Anschließend verließ er zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Erster stellvertretender Bürgermeister Junker wies auf die geänderte Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses zu Nummer 2 hin und stellte diese zur Abstimmung.

Beschluss:

- 1. Der Jahresabschluss 2023 incl. des beigefügten Lagebericht für das Haushaltsjahr 2023 wird in der als Anlage zu dieser Sitzungsvorlage bestehenden Form vom Rat gem. § 96 GO NRW festgestellt.**
- 2. Der ausgewiesene Jahresüberschuss incl. der Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage in Höhe von 9.315.052,70 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.**
- 3. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis:

- zu 1: Einstimmig
- zu 2: 26 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
- zu 3: Einstimmig

5. Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabchlusses zum 31.12.2023

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

6. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Übach-Palenberg

Beschluss:

Die Rechnungsprüfungsordnung wird wie folgt geändert:

1) **Änderung der Wertgrenze zum Haushaltsjahr 2025:**

§ 3 Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung

In § 3 Absatz 2 Nr. 1 und Nr. 9 wird der Betrag „410,00 € netto“ durch „800,00 € netto“ ersetzt.

§ 6 Mitteilungspflichten gegenüber der örtlichen Rechnungsprüfung

In § 6 Absatz 9 wird der Betrag „410,00 € netto“ durch „800,00 € netto“ ersetzt.

Die Änderungen treten am 01.01.2025 in Kraft.

2) **Erweiterung Aufgabenkatalog:**

§ 3 Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung

§ 3 Absatz 5 wird um die Buchstaben b) und c) mit folgendem Inhalt ergänzt:

- „b) Aufgabengebiet „Sponsoring“
- c) Aufgaben der internen Meldestelle gemäß Hinweisgeberschutzgesetz NRW (HinSchG NRW)“,

Die Änderungen treten am 20.09.2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

7. 16. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Übach-Palenberg

Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte Satzung zur 16. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Übach-Palenberg vom 04.05.1998 wird beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und ist in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8. Bebauungsplan Nr. 138 - Beyelsfeld II - hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung

Bürgermeister Walther fragte jeweils im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 1, 2 und 3, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabellen gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegende Abwägungstabellen im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabellen betr. Nummer 1, 2 und 3 im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschluss:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabellen (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabellen sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Über die von der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
4. Der Bebauungsplanes Nr. 138 – Beyelsfeld II - wird gem. § 10 Abs. 1

BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

zu 1: einstimmig
zu 2: einstimmig
zu 3: einstimmig
zu 4: 24 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

9. Erschließungsvertrag BP 138 - Beyelsfeld II -

Die Sitzungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

**10. Bebauungsplan Nr. 136 - Alte Aachener Straße -
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Anordnung der öffentlichen Auslegung**

Die **Verwaltung** verwies auf die geänderten Unterlagen, die dem Rat am 12.09.2024 zur Verfügung gestellt worden seien. Diese beinhalten folgende Änderungen:

1. Flächenausweisung: Umwandlung eines Teilstücks von einem urbanen Gebiet in eine Straßenverkehrsfläche (an der Alte-Aachener-Straße)
2. Erhöhung GRZ I von 0,4 auf 0,45
3. Erhöhung GRZ II von 0,7 auf 0,8

Bürgermeister Walther fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 2, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabelle gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegende Abwägungstabelle im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabelle betr. Nummer 2 im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschluss:

1. **Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.**
2. **Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der frühzeitigen Beteiligung gem. 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**
3. **Der Planentwurf in der Fassung vom 12.09.2024 zum Bebauungsplan Nr. 136 – Alte-Aachener-Straße – wird beschlossen (der Planentwurf ist Be-**

standteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

4. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 136 – Alte-Aachener-Straße wird angeordnet. Parallel wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

11. Bebauungsplan Nr. 91 - Bahnhofsumfeld - 3. vereinfachte Änderung hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung

Bürgermeister Walther fragte im Vorfeld zur Abstimmung zu Nummer 2, ob es Wortmeldungen zu den einzelnen Stellungnahmen der vorliegenden Abwägungstabelle gebe. Dies war nicht der Fall. Im Weiteren fragte er, ob sich dagegen Widerspruch erhebe, über die vorliegende Abwägungstabelle im Ganzen abzustimmen. Auch dies war nicht der Fall, sodass Bürgermeister Walther die Abwägungstabelle betr. Nummer 2 im Ganzen zur Abstimmung stellte.

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
2. Über die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 91 – Bahnhofsumfeld - wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

12. Erschließungsvertrag BP Nr. 91- Bahnhofsumfeld -3. vereinfachte Änderung

Die Sitzungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

13. **Anmietung Räumlichkeiten für Kunst-, Kultur- und Bücherkiste Übach-Palenberg e.V.**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

14. **Planung und Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Übach-Palenberg**

Bürgermeister Walther führte in die Thematik ein. Er erläuterte, dass er den vereinsübergreifenden Wunsch nach einem weiteren Kunstrasenplatz ausdrücklich unterstütze. Leider ermögliche die derzeitige finanzielle Lage der Stadt jedoch nur die Errichtung eines Kunstrasenplatzes. Den Platz am Wurmtal halte er insbesondere aus Gründen der Erreichbarkeit und der gerechten Verteilung der Nutzungsdauer trotz des breiten Meinungsspektrums nach wie vor für den besten Kompromiss. Letztendlich sei jedoch eine demokratische Willensbildung wesentlich, die hoffentlich zum Wohle aller Vereine erfolge.

Die **Fraktion UWG/ Freie Wähler** erklärte, sie halte für die Entscheidung der Örtlichkeit eine Einigung unter den Vereinen für wichtig und stellte deshalb folgenden Antrag:

„Die von den Maßnahmen betroffenen Fußballvereine sollen sich bis zum 13.11.2024 bei der Verwaltung zurückmelden, ob sie sich auf einen Ort für den Kunstrasenplatz geeinigt haben und wenn ja, auf welchen.“

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, sie wolle nicht über die Köpfe der Vereine hinweg entscheiden und schließe sich somit dem Antrag der Fraktion UWG/ Freie Wähler an.

Die **SPD-Fraktion** vertrat die Auffassung, dass bei der Frage nach der Örtlichkeit aus ihrer Sicht nur Boscheln oder Scherpenseel in Frage käme, da Übach bereits einen Kunstrasenplatz habe und in Frelenberg der Rasenplatz erneuert werde. Sie habe diesbezüglich Kontakt zum Vorsitzenden des VfL Boscheln aufgenommen. Dieser habe gesagt, man sei bereit, Scherpenseel den Vortritt zu geben, da dieser der größere Verein sei.

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, nach ihrem Kenntnisstand habe der Vorsitzende des VfL Boscheln eine solche Aussage nicht getätigt.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** erklärte, sie lehne Kunstrasenplätze aus ökologischen Gründen generell ab. Da die Grundsatzentscheidung für einen Kunstrasenplatz bereits getroffen sei und es heute ausschließlich um die Örtlichkeit gehe, werde sie für Scherpenseel stimmen.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, sie sehe viele Gründe, die gegen das Wurmtal und für Scherpenseel sprechen und stellte insofern folgenden Antrag:

„Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt entsprechend der Maßnahmenübersicht für die städtischen Sportplätze (Anlage 1) der Errichtung des Kunstrasenplatz-

zes inklusive Flutlicht auf dem Bolzplatz am Scheleberg zu.“

Bürgermeister Walther fasste zusammen, dass somit insgesamt 3 Sachanträge vorliegen: der Verwaltungsvorschlag, der Antrag der Fraktion UWG/ Freie Wähler und der Antrag der SPD-Fraktion. Er stellte fest, dass der Antrag der Fraktion UWG/ Freie Wähler der weitestgehende sei und er diesen somit zur Abstimmung stellen werde.

Stadtverordneter **Pickartz** beantragte geheime Abstimmung.

Die **CDU-FDP-Fraktion** bat um Sitzungsunterbrechung.

Bürgermeister Walther unterbrach die Sitzung für 5 Minuten (19.20 bis 19.25 Uhr).

Da für die geheime Abstimmung der Antrag mindestens eines Fünftels der Mitglieder des Rates notwendig ist, fragte **Bürgermeister Walther**, wer sich dem Antrag auf geheime Abstimmung anschliesse. Da sich insgesamt 11 Stadtverordnete dem Antrag anschlossen, wurde geheim abgestimmt.

Hierzu wurden Kämmerer Beeck und Stadtverwaltungsrätin Heinen zu Wahlhelfern bestellt.

Bürgermeister Walther unterbrach die Sitzung, damit die Verwaltung die entsprechenden Vorbereitungen zur Durchführung der geheimen Abstimmung treffen konnte.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung standen für die Abstimmung eine Wahlkabine und eine Wahlurne bereit. Die Wahlhelfer überzeugten sich davon, dass die Wahlurne leer war.

Die geheime Abstimmung wurde mit einem Stimmzettel durchgeführt, auf dem folgender Beschlusstext vorgedruckt war:

„Die von den Maßnahmen betroffenen Fußballvereine sollen sich bis zum 13.11.2024 bei der Verwaltung zurückmelden, ob sie sich auf einen Ort für den Kunstrasenplatz geeinigt haben und wenn ja, auf welchen.“

Der Stimmzettel bot die Möglichkeit zur Abgabe von Ja-Stimmen, Nein-Stimmen sowie Stimmenthaltungen.

Durch die Schriftführerin wurden der Bürgermeister und die 27 anwesenden Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge zur Abgabe ihrer Stimme aufgerufen.

Nachdem der im Alphabet Letztgenannte seine Stimmen abgegeben hatte, erklärte **Bürgermeister Walther** die Abstimmung für geschlossen.

Danach erfolgte die Auszählung der Stimmzettel. Insgesamt wurden 27 Stadtverordnete und der Bürgermeister zur Stimmabgabe aufgerufen. In der Urne befanden sich insgesamt 28 Stimmzettel.

Bürgermeister Walther gab das Abstimmungsergebnis bekannt:

13 Ja-Stimmen

14 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Damit wurde der Antrag der Fraktion UWG-Freie Wähler abgelehnt.

Bürgermeister Walther erklärte, dass er somit nun über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen lasse.

Stadtverordneter **Pickartz** beantragte erneut geheime Abstimmung. Diesem Antrag schlossen sich insgesamt 11 Stadtverordnete an. Somit wurde geheim abgestimmt.

Die Wahlhelfer überzeugten sich davon, dass die Wahlurne leer war.

Die geheime Abstimmung wurde mit einem Stimmzettel durchgeführt, auf dem folgender Beschlusstext vorgedruckt war:

„Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt entsprechend der Maßnahmenübersicht für die städtischen Sportplätze (Anlage 1) der Errichtung des Kunstrasenplatzes inklusive Flutlicht auf dem Bolzplatz am Scheleberg zu.“

Der jeweilige Stimmzettel bot die Möglichkeit zur Abgabe von Ja-Stimmen, Nein-Stimmen sowie Stimmenthaltungen.

Durch die Schriftführerin wurden der Bürgermeister und die 27 anwesenden Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge zur Abgabe ihrer Stimme aufgerufen.

Nachdem der im Alphabet Letztgenannte seine Stimmen abgegeben hatte, erklärte **Bürgermeister Walther** die Abstimmung für geschlossen.

Danach erfolgte die Auszählung der Stimmzettel. Insgesamt wurden 27 Stadtverordnete und der Bürgermeister zur Stimmabgabe aufgerufen. In der Urne befanden sich insgesamt 28 Stimmzettel.

Bürgermeister Walther gab das Abstimmungsergebnis bekannt:

14 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Bürgermeister Walther stellte fest, dass damit der Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich angenommen worden sei und somit der Kunstrasenplatz inklusive Flutlicht auf dem Bolzplatz am Scheleberg in Scherpenseel errichtet werde.

15. Förderprogramm Stecker-Solar: Erhöhung Budget 2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg stimmt der Aufstockung des Fördertopfs für die Stecker-Solarförderung in 2024 in Höhe von max. 4.550,00 € (entsprechend 31 x 150 € mit dem Restbudget von 100 € Förderung) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

16. Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Bad Laaspher-Energie GmbH

Beschluss:

1. Der Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Bad Laaspher-Energie GmbH entsprechend der beigefügten Anlage 1 wird zugestimmt (die Anlage 1 ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Die Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in der Kreiswerke Heinsberg GmbH und in der NEW Kommunalholding GmbH werden ermächtigt, die Änderungen bei der nächsten Gesellschafterversammlung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

**17. Anpassung von Gesellschaftsverträgen an § 108 Abs. 1 Nr. 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie Streichung des § 108 Abs. 1 Nr. 9 GO NRW
hier: Sammelbeschluss**

Beschluss:

1. Den Änderungen der Gesellschaftsverträge lt. beigefügter Anlage 1 wird zugestimmt (die Anlage 1 ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Die Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in den entsprechenden Gremien werden ermächtigt, die Änderung in der nächsten Gesellschafterversammlung des jeweiligen Unternehmens zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

18. Beschluss des Rates vom 20.09.2023 zu TOP 22.3 "Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2023 gem. § 4 GeschO betr. Pilotprojekt unterirdische Müllsammelbehälter in Neubaugebieten

Der Bericht der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, sie akzeptiere das Prüfergebnis, dass ein solches Projekt derzeit nicht umsetzbar sei. Aber vielleicht könne man in Erfahrung bringen, welche Kommune in der näheren Umgebung unterirdische Müllsammelbehälter vorhalte und sich dies einmal vor Ort anschauen.

19. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 17.08.2024 gem. § 4 GeschO betr. Umbesetzung des Ausschusses Bauen und Ordnung

Beschluss:

Folgende Umbesetzung im Ausschuss für Bauen und Ordnung wird beschlossen:

- 1. Neues ordentliches Mitglied wird der sachkundige Bürger Tobin Fiedler (bisher Stadtverordnete Angela Suchan), sein Stellvertreter ist Stadtverordneter Marco Thielscher.**
- 2. Neue persönliche Stellvertreterin für Stadtverordneten Frank Kozian wird Stadtverordnete Angela Suchan (bisher sachkundige Bürgerin Alina Quintana Schmidt).**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

Bürgermeister Walther beteiligte sich gem. § 40 Absatz 2 Satz 6 GO nicht an der Abstimmung.

20. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 26.08.2024 gem. § 4 GeschO betr. Änderung der Hundesteuersatzung

Die **CDU-FDP-Fraktion** erklärte, sie unterstütze den vorliegenden Antrag, sofern 3 Änderungen vorgenommen werden:

- 1. Die Steuerbefreiung erfolge für 12 und nicht für 24 Monate.**
- 2. Die Steuerbefreiung werde auf einen Hund pro Haushalt beschränkt.**
- 3. Die Steuerbefreiung erfolge nur für Hunde aus dem Heinsberger Tierheim.**

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** freute sich über die grundsätzliche Unterstützung und sei insofern auch für Kompromisse bereit. Die Eingrenzung auf das Heinsberger Tierheim sei ihr allerdings zu eng, da hierüber zu wenige Tiere ausgewählt werden könnten.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, sie würde dem vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auch unverändert vollumfänglich zustimmen.

Die **Verwaltung** schlug vor, Kampfhunde von der Steuerbefreiung auszunehmen. Die Stadt Übach-Palenberg habe sich bewusst für einen erhöhten Steuersatz für sogenannte Kampfhunde entschieden. Grund hierfür sei gewesen, das Halten von Kampfhunden auf Stadtgebiet grundsätzlich eindämmen zu wollen, da von diesen eine nicht unerhebliche Gefahr ausgehen könne. Insofern wäre eine Steuerbefreiung widersinnig.

Weiterhin favorisiere auch sie die Eingrenzung auf das Heinsberger Tierheim, da dieses über die Kreisumlage mitfinanziert werde.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** erklärte, ihr sei sowohl die Ausweitung der Steuerbefreiung auf Listenhunde als auch die Berücksichtigung aller regionalen Tierheime (Aachen, Heinsberg, Düren) wichtig, da es ihr vorrangig um das Tierwohl gehe.

Es wurde sich darauf verständigt, dass die Verwaltung eine Beschlussempfehlung zur Änderung der Hundesteuersatzung erarbeite und dem Haupt- und Finanzausschuss zur Vorberatung sowie dem Rat zur Entscheidung zur nächsten Sitzungsfolge vorlegen werde. Mit diesem Vorgehen erklärten sich alle Fraktionen einverstanden.

21 Erweiterungen zur Tagesordnung

21.1 Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 02.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Neubesetzung von Gremien

Beschluss:

Als Stellvertreter für den sachkundigen Bürger Guido Schmitz im Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft wird der sachkundige Bürger Jerome Frings bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Walther beteiligte sich gem. § 40 Absatz 2 Satz 6 GO nicht an der Abstimmung.

21.2 Antrag der Fraktion UWG/Freie Wähler vom 02.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Prüfung der Einführung eines 1-Euro-Tickets für Fahrten innerhalb der Stadt Übach-Palenberg im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Bürgermeister Walther wies darauf hin, dass der Rat seinerzeit auf Grundlage

eines Antrages der CDU-FDP-Fraktion bereits einen ähnlich lautenden Prüfauftrag beschlossen hatte. Bei einer positiven Abstimmung würde die Verwaltung im Rahmen ihrer Prüfung beide Anträge verbinden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Machbarkeit und die finanziellen Auswirkungen der Einführung eines 1-Euro-Tickets für Fahrten innerhalb der Stadtgrenzen von Übach-Palenberg im öffentlichen Personennahverkehr zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

21.3 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 02.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Besetzung der Ausschüsse des Rates

Beschluss:

Folgende Nachbesetzungen in den Ausschüssen werden beschlossen:

1. Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft

Mitglied bisher: Pascal Rick
stv. Vorsitzender: Pascal Rick

Mitglied neu: Lars Kohnen
stv. Vorsitzender neu: Robert
Kohnen

2. Ausschuss für Bauen und Ordnung

Mitglied bisher: Regina Buckenhofer

Mitglied neu: Petra Meyer

3. Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales:

Mitglied bisher: Pascal Rick
(skB)

Mitglied bisher: Hildegard Junker (skE)

Mitglied neu: Hildegard Junker

Mitglied neu: Simone
Mispelbaum (skE)

4. Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied bisher: Pascal Rick

Mitglied neu: Lars Kohnen

5. Haupt- und Finanzausschuss

stv. Mitglied bisher: Pascal Rick

stv. Mitglied neu: Lars Kohnen

21.4 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Umbesetzung der Fachausschüsse des Rates in der Wahlperiode 2020-2025

Beschluss:

Anstelle von Marc Fischer wird Frau Christine Stadler als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales gewählt.

Ronny Goyer bleibt weiterhin Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Walther beteiligte sich gem. § 40 Absatz 2 Satz 6 GO nicht an der Abstimmung.

21.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Fördermöglichkeiten Mehrgenerationenhaus

Die **Verwaltung** wies darauf hin, dass sie die Stärkung der Seniorenarbeit bereits fokussiere.

Bürgermeister Walther schlug vor, dass die Verwaltung den vorliegenden Antrag prüfe und das Prüfergebnis im zuständigen Fachausschuss vorstelle.

Beschluss:

Der vorliegende Antrag der SPD-Fraktion betr. Fördermöglichkeiten Mehrgenerationenhaus wird seitens der Verwaltung geprüft. Das Prüfergebnis wird im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

21.6 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Grün statt Grau – Schulhöfe der Zukunft gestalten

Die **CDU-FDP-Fraktion** begrüßte den vorliegenden Antrag grundsätzlich, sehe hier aber zunächst die Notwendigkeit, die Schulleitungen einzubinden.

Bürgermeister Walther schlug insoweit vor, den Antrag unter Berücksichtigung dieses Aspektes zu prüfen und anschließend im zuständigen Fachausschuss zu behandeln.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion betr. „Grün statt Grau – Schulhöfe der Zukunft gestalten“ wird von der Verwaltung geprüft und anschließend im zuständigen Fachausschuss behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

21.7 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Maßnahmen im Naherholungsgebiet

Die **Verwaltung** wies darauf hin, dass der Technische Betrieb täglich das Naherholungsgebiet befahre und es sich bei der im Antrag geschilderten Situation lediglich um eine Momentaufnahme handeln könne. Grundsätzlich sei das Naherholungsgebiet in einem ordnungsgemäßen Zustand, zu dem auch keine Beschwerden vorliegen.

Die **SPD-Fraktion** ergänzte auf Nachfrage, dass der Einsatz eines „Rangers“ auch durch Schulungsmaßnahmen von Bestandpersonal abgebildet werden könnte.

Bürgermeister Walther schlug insoweit vor, den vorliegenden Antrag zu prüfen und ihn anschließend im zuständigen Fachausschuss zu behandeln.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion betr. „Maßnahmen im Naherholungsgebiet“ wird von der Verwaltung geprüft und anschließend im zuständigen Fachausschuss behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

21.8 Antrag der CDU-FDP-Fraktion vom 06.09.2024 gem. § 4 GeschO betr. Verbesserung der Parksituation am Spielplatz und Waldkindergarten Marienberg (Selfkantstraße Am Ginsterbusch)

Die **CDU-FDP-Fraktion** ergänzte, dass das Prüfergebnis im zuständigen Fachausschuss vorgestellt werden sollte.

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Übach-Palenberg wird beauftragt, Vorschläge zur Verbesserung der Parksituation im Bereich des Spielplatzes bzw. des Waldkindergartens an der Selfkantstraße/ Am Ginsterbusch in Marienberg zu er-

arbeiten und im Ausschuss für Bauen und Ordnung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

22. Bericht über gesponserte Aktivitäten in Übach-Palenberg im Haushaltsjahr 2023

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

23. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

24. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Walther teilte mit, dass das einheitliche Wiedervereinigungsdenkmal „Drei Bäume für die Einheit“, über das er dem Rat bereits berichtet hatte, am 03.10.2024 eingeweiht werden könne. Hierzu erhalte der Rat noch eine offizielle Einladung.

Weiterhin lud **Bürgermeister Walther** alle Anwesenden zur Teilnahme am diesjährigen World-Clean-Up-Day am 20.09.2024 ein.

Die **Verwaltung** nahm Bezug auf den Beschluss des Rates, einen Erinnerungsbaum für den verstorbenen Stadtverordneten Peter Fröschen auf der Grünfläche am Feuerwehrgerätehaus, Kreisverkehr Friedrich-Ebert-Straße/ An der Linde zu pflanzen. In Absprache mit der Witwe schlage die Verwaltung vor, den Baum alternativ im Naherholungsgebiet an der Kuschaltestelle zu pflanzen. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Die **Verwaltung** teilte mit, dass die Erneuerung des Kunstrasens am Sportplatz Am Bucksberg als eine Maßnahme des Runden Tisches nun abgeschlossen sei.

Anfragen

Anfrage 1 der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** bestätigte die **Verwaltung**, dass die Bauabschnitte in der Bahnhofstraße so aufgeteilt werden, dass das MGH fußläufig immer erreichbar sei.

Anfrage 2 der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die **Verwaltung**, dass ihr keine Bauvoranfrage einer Investorengruppe für sozialen Wohnungsbau bekannt sei.

Anfrage 3 der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** teilte die **Verwaltung** mit, dass sich der Antrag betr. digitale Mängelmelder noch in der Prüfung befinde. Sie verwies auf das derzeit gut funktionierende Beschwerdemanagement der Stadt Übach-Palenberg.

Anfrage 4 der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärte die **Verwaltung**, dass sie Maßnahmen zur Verbesserung der Bearbeitungszeiten von Wohngeldanträgen ergriffen habe.

Anfrage 5 der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** sagte die **Verwaltung** zu, in der nächsten Fachausschusssitzung über den aktuellen Sachstand Regiotram zu berichten.

Anfrage 6 der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** teilte die **Verwaltung** mit, dass sich der Antrag betr. Social Media Auftritte der Stadt Übach-Palenberg noch in der Prüfung befinde.

Anfrage 1 der CDU-FDP-Fraktion:

Auf Nachfrage der **CDU-FDP-Fraktion** erklärte die **Verwaltung**, dass sie die Beschwerden betr. die Internetverbindung am Gymnasium bereits aufgegriffen habe und sich die Lösung des Problems in Bearbeitung befinde.

Anfrage 2 der CDU-FDP-Fraktion:

Auf Nachfrage der **CDU-FDP-Fraktion** nach dem Sachstand Rasenplatz TuS 09 Rot-Weiß Frelenberg teilte die **Verwaltung** mit, dass die wesentlichen technischen Planungen abgeschlossen seien und im Oktober die Einbindung der Vereinsvertreter erfolge.

Die **Fraktion UWG/ Freie Wähler** erklärte, dass sie ihre angemeldeten Anfragen aufgrund der fortgeschrittenen Zeit zurückziehe.

Bürgermeister Walther schloss um 21.29 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Walther** um 21.36 Uhr die Sitzung.

Walther
Bürgermeister

Feiter
Schriftführerin